

Gemeinsam Natur erleben

Mountainbike & Jagd



👋 *Willkommen zu unserem gemeinsamen Abend!*

Wer wir sind: Anke & Jan, leidenschaftliche Jäger aus Jena

Warum wir hier sind:

- 👉 Verständnis fördern
 - 👉 Perspektiven tauschen
 - 👉 Natur gemeinsam schützen
- 

Jagd – was steckt dahinter?



Warum jagen wir?

- Leidenschaft für Natur & Tiere
- Wildbestände gesund halten
- Schäden an Wald & Feldern vermeiden, Wildtiermanagement, Schutz von Lebensräumen, Vermeidung von Wildschäden, Vermeidung von Wildunfällen
- Wildbret = regionales, nachhaltiges Fleisch



Wir sind mehr als Schützen:

Biologen, Handwerker, Förster, Beobachter, Müllsammler, Gourmets, Genießer

Was gehört zur Jagd?

Revierarbeit:

- Füttern, pflegen, beobachten
- Hege & Pflege von Lebensräumen
- Sicherheit bei Jagden

Jagdarten & Zeiten:

- Ansitz = still sitzen
- Drückjagd = organisiert mit Treibern
- Hauptzeiten: Dämmerung & Herbst/Winter





Welche Tiere leben hier?





Reh (*Capreolus capreolus*)

- Lebensdauer: Bis zu 15 Jahre; meist ca. 10 Jahre
- Gewicht: 20–30 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Böcke: 01.04. – 15.10.; Ricken & Kitze: 01.09. – 15.01.
- Setzzeit: Mai bis Juni
- Hinweis: Dämmerungsaktiv, meidet offene Flächen tagsüber



Wildschwein (*Sus scrofa*)

- Lebensdauer: Bis zu 21 Jahre; meist 8–10 Jahre
- Gewicht: Bis zu 200 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Ganzjährig bejagbar
- Setzzeit: Februar bis Mai
- Hinweis: Anpassungsfähig, in Dämmerung aktiv



Fuchs (*Vulpes vulpes*)

- Lebensdauer: Bis zu 10 Jahre; meist 3–5 Jahre
- Gewicht: 5–10 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Ganzjährig bejagbar
- Setzzeit: März bis April
- Hinweis: Auch in urbanen Gebieten anzutreffen



Hase (*Lepus europaeus*)

- Lebensdauer: Bis zu 12 Jahre; meist ca. 4 Jahre
- Gewicht: 3–5 kg
- Jagdzeit in Thüringen: 01.10. – 31.12.
- Setzzeit: Februar bis Oktober
- Hinweis: Offene Landschaften mit Deckung bevorzugt



Kaninchen (*Oryctolagus cuniculus*)

- Lebensdauer: Bis zu 2 - 4 Jahre
- Gewicht: 1–3 kg
- Jagdzeit in Thüringen: ganzjährig, unter Beachtung Mutterschutz
- Setzzeit: März bis Oktober
- Hinweis: Offene Landschaften mit Deckung bevorzugt



Waschbär (*Procyon lotor*)

- Lebensdauer: Bis zu 16 Jahre; meist ca. 5 Jahre
- Gewicht: 4–10 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Ganzjährig bejagbar
- Setzzeit: April bis Mai
- Hinweis: Ursprünglich aus Nordamerika, weit verbreitet



Nutria (*Myocastor coypus*)

- Lebensdauer: Bis zu 10 Jahre; meist 3–4 Jahre
- Gewicht: 5–9 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Ganzjährig bejagbar
- Setzzeit: Ganzjährig, v. a. Frühling & Herbst
- Hinweis: Ursprünglich aus Südamerika



Biber (*Castor fiber*)

- Lebensdauer: Bis zu 20 Jahre
- Gewicht: Bis zu 36 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Nicht bejagbar, streng geschützt
- Setzzeit: Mai bis Juni
- Hinweis: Gestaltet Lebensräume durch Dammbau



Damwild (Dama dama)

- Lebensdauer: Bis zu 25 Jahre; meist ca. 15 Jahre
- Gewicht: Hirsche bis 100 kg, Tiere bis 60 kg
- Jagdzeit in Thüringen: 01.09. – 15.01.
- Setzzeit: Mai bis Juni
- Hinweis: Bevorzugt lichte Wälder und offene Landschaften



Wildkatze (*Felis silvestris*)

- Lebensdauer: Bis zu 15 Jahre; meist 8–10 Jahre
- Gewicht: 4–8 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Nicht bejagbar, streng geschützt
- Setzzeit: April bis Mai
- Hinweis: Scheu, bevorzugt ruhige Wälder



Wolf (*Canis lupus*)

- Lebensdauer: Bis zu 13 Jahre; meist 6–8 Jahre
- Gewicht: 30–50 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Nicht bejagbar, streng geschützt
- Setzzeit: April bis Mai
- Hinweis: Rückkehrender Beutegreifer



Goldschakal (*Canis aureus*)

- Lebensdauer: Bis zu 14 Jahre; meist ca. 8 Jahre
- Gewicht: 7–15 kg
- Jagdzeit in Thüringen: Derzeit keine Jagdzeit
- Setzzeit: April bis Mai
- Hinweis: Breitet sich in Europa aus

Wenn ich auf Wild treffe?

✓ **Anhalten und absteigen**

→ Das reduziert die Geschwindigkeit und lässt dich weniger bedrohlich wirken.

✓ **Ruhe bewahren – keine hektischen Bewegungen oder Rufe**

→ Lautes Schreien, Klatschen oder wildes Fuchteln kann die Tiere provozieren (Schwarzwild).

✓ **Langsam und kontrolliert zurückziehen**

→ Am besten denselben Weg zurück, Abstand halten, Blickkontakt vermeiden.

✓ **Nicht zwischen Bache und Frischlinge geraten!**

→ Das ist die häufigste Ursache für aggressive Reaktionen.

✗ **Was du auf keinen Fall tun solltest:**

- **Tiere verfolgen, anfassen, mitnehmen oder fotografieren**
- Den Tieren den Fluchtweg abschneiden
- Dazwischenfahren, wenn du mehrere Tiere siehst
- Mit dem Rad „vorbeirasen“ oder versuchen, es zu vertreiben



Was passiert, wenn ich bike?



Tiere nehmen uns als Gefahr wahr

- Plötzliche Bewegungen = Flucht
- Wiederholte Störung = Gebietswechsel
- Energieverlust im Winter
- Wiederkäuer - Ruhezeiten



Besonders heikel:

- Nachtfahrten
- Abseits der Wege
- Dämmerung / Brutzeit (März – Juni)

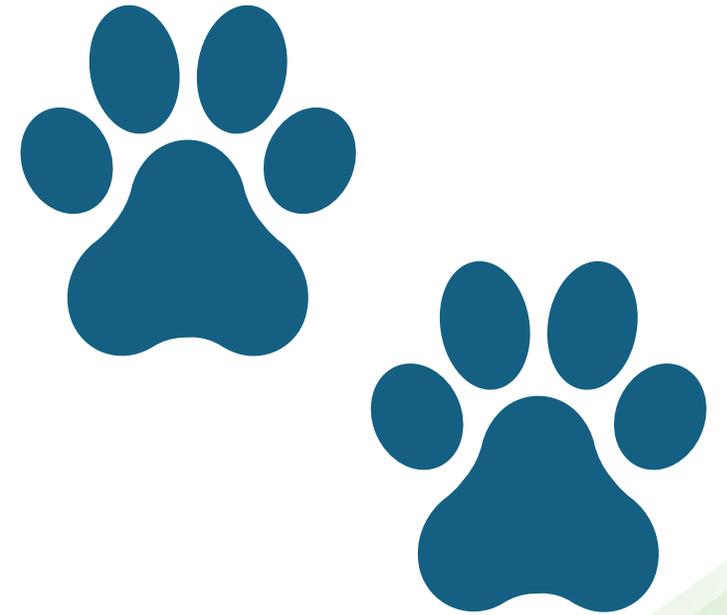
Rücksicht nehmen – so einfach geht's

- ✓ Auf Wegen bleiben, sich „ankündigen“
- ✓ Nicht nachts fahren
- ✓ Tempo anpassen, Sicht behalten
- ✓ Keine Musikboxen
- ✓ Tiere in Ruhe lassen



Besondere Vorsicht:

- Frühling: Setz- & Brutzeit
- Spätherbst/Winter: Drückjagdsaison (Okt–Jan)





Was, wenn ich eine Jagd gerate?

 **Kein Grund zur Panik!**

Sicherheit geht immer vor (UVV Jagd)

 **Wenn du reingerätst:**

- Auf Wegen bleiben
- Sichtbar bleiben
- Ruhig entfernen

 Frag ruhig beim Revierleiter nach – wir beißen nicht!

Was ihr tun könnt?

Beobachtungen melden:

- Tote Tiere
- Müll
- Zerstörte Hochsitze

Ansprechpartner:

- Jäger vor Ort
- Forstamt
- Stadt Jena

 Wir freuen uns über Austausch & Hinweise!





Danke!